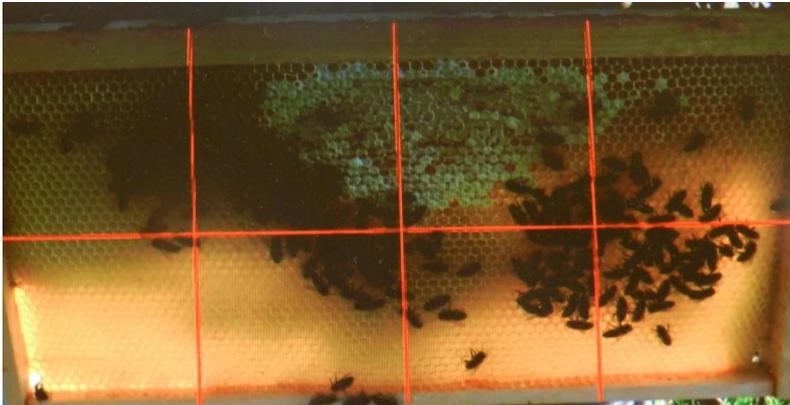


Bei kühler Witterung Bienenpopulation auf Brut-Waben schätzen.

1. Bienenmenge
 2. Futter in Gramm
- ev. offene Brut und gedeckelte Brut

- mit 8-tel – Raster – Einteilung



1-achtel Raster sagt folgendes aus im Zandermaß:

- 400 Arbeiterinnen - Brutzellen
- 125 Bienen, wenn diese nicht Kopfüber in Futterzellen stecken
- Viele Bienen und viele Kopfüber in Zellen: Korrektur nach oben 1/8
- 400 Futterzellen fassen ca. 125g Futter

Man merke sich

(im Zandermass)

- 2 – 3000 Bienen pro besetzte Wabengasse
- Bienenvölker schrumpfen im Winter ca. um $\frac{1}{4}$
- Je stärker Bienenvölker bei der Einwinterung, umso weniger in % ist der Winterverlust 3-5 %



Pia Aumeier

1/8 Raster auf CH-Mass

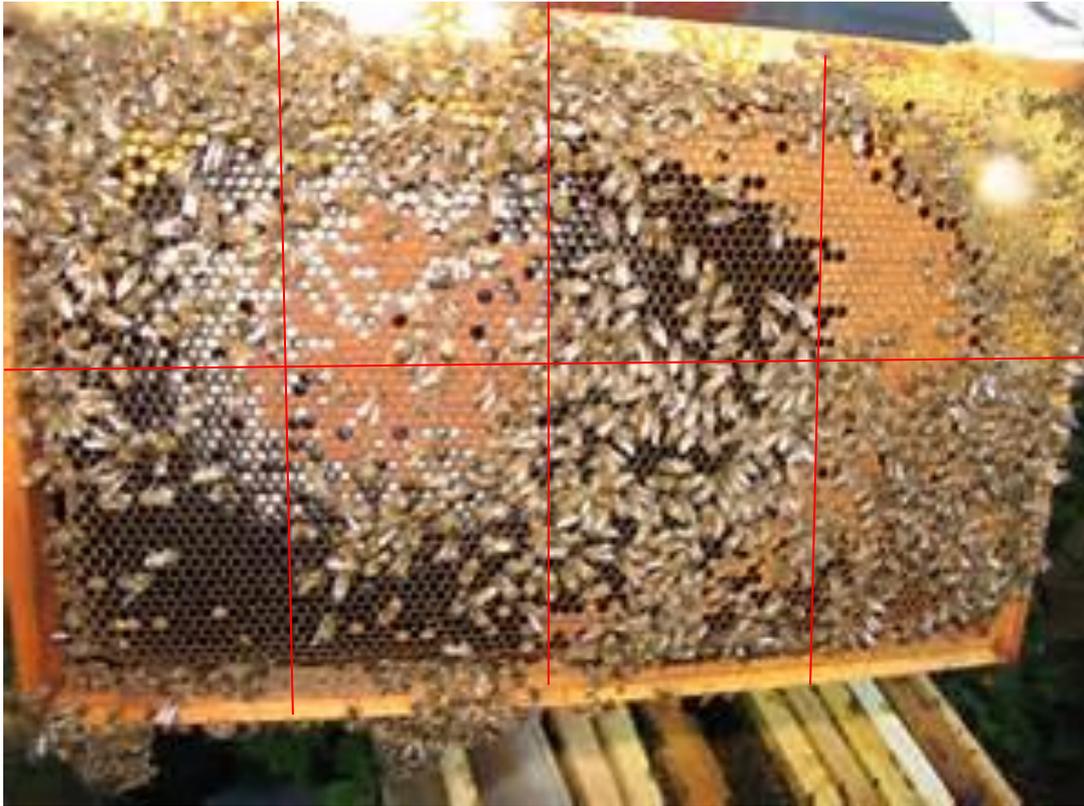


1 Brutwabenseite fast 1200 Bienen

1/8 Feld 150 Bienen

1/8 Feld ca. 150g Futter

1/8 Raster auf Dadant Mass



Bienen pro Brutwabenseite 1400

1/8 Feld 175 Bienen

1/8 Feld ca. gr. Futter

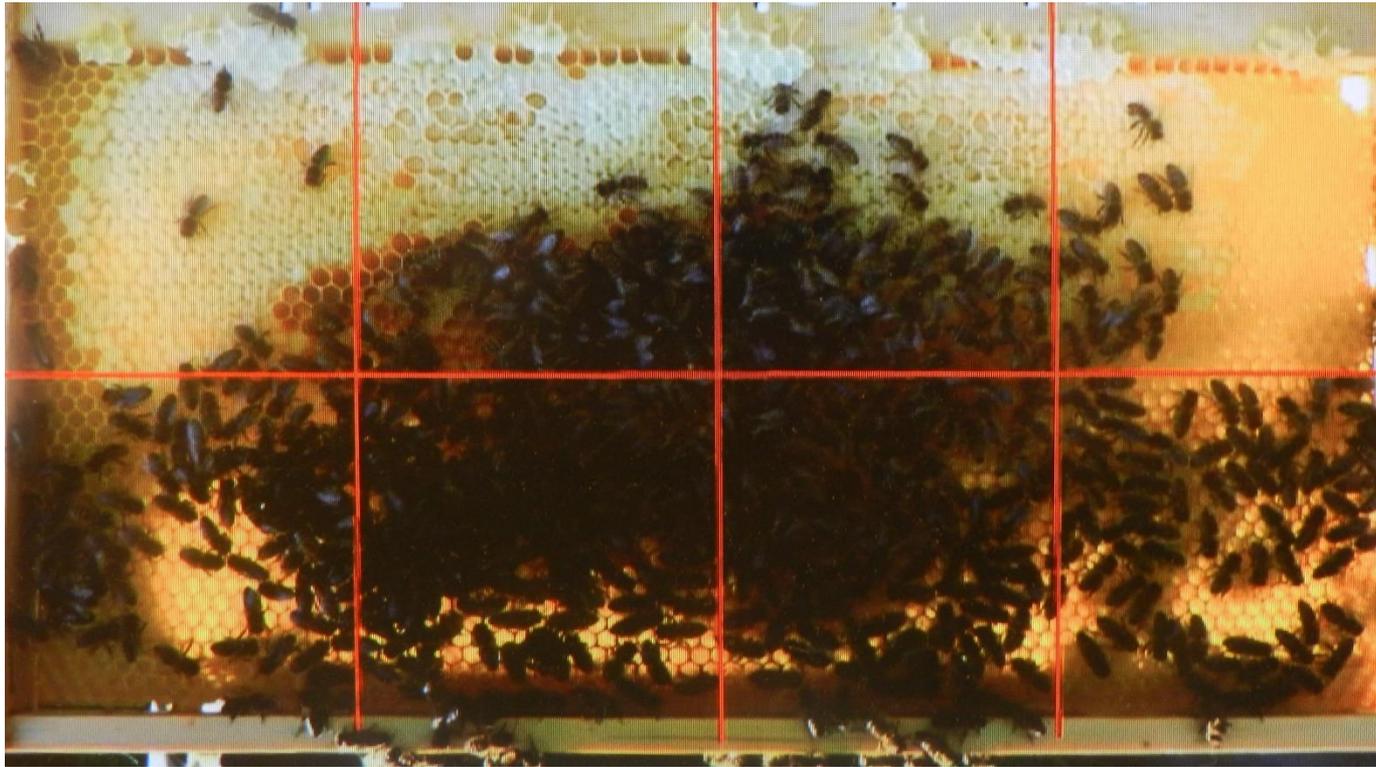
Wabe 1a

Bienen: 3 Futter: fast nichts



Wabe 1b

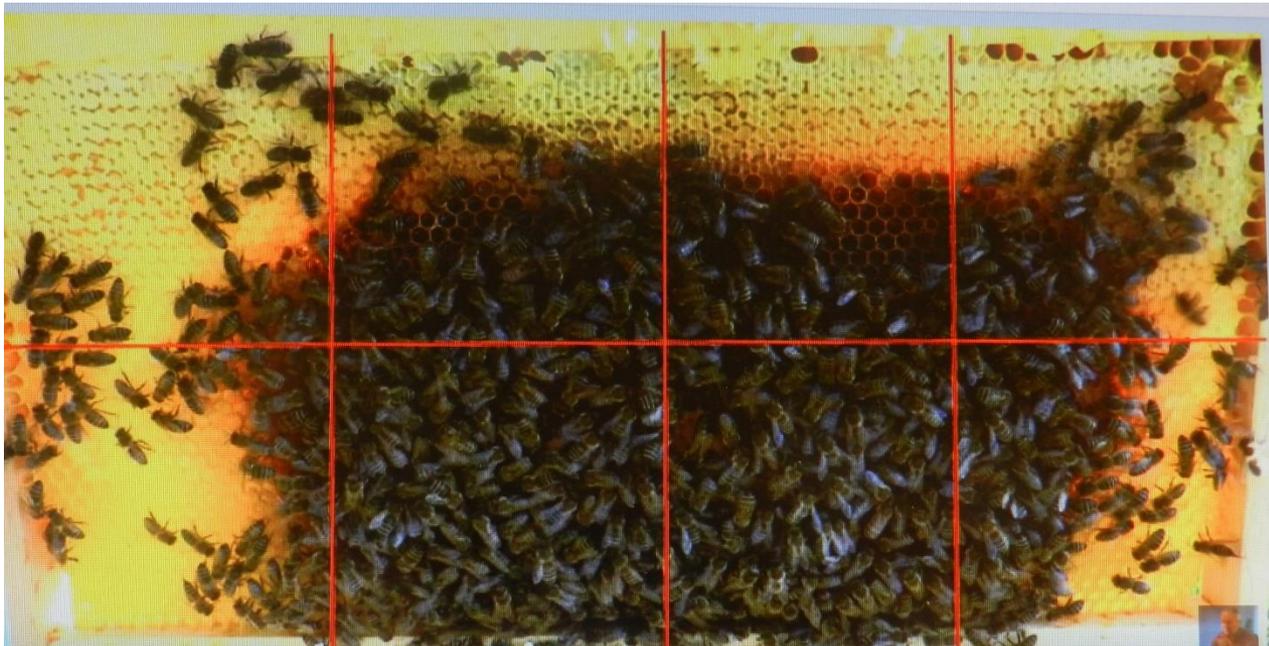
Bienen: 4.5 Futter 4



Wabe 3a

Bienen: 4.5 Futter 7

Wenn viele Bienen Kopfüber in Zellen,
muss nach oben korrigiert werden



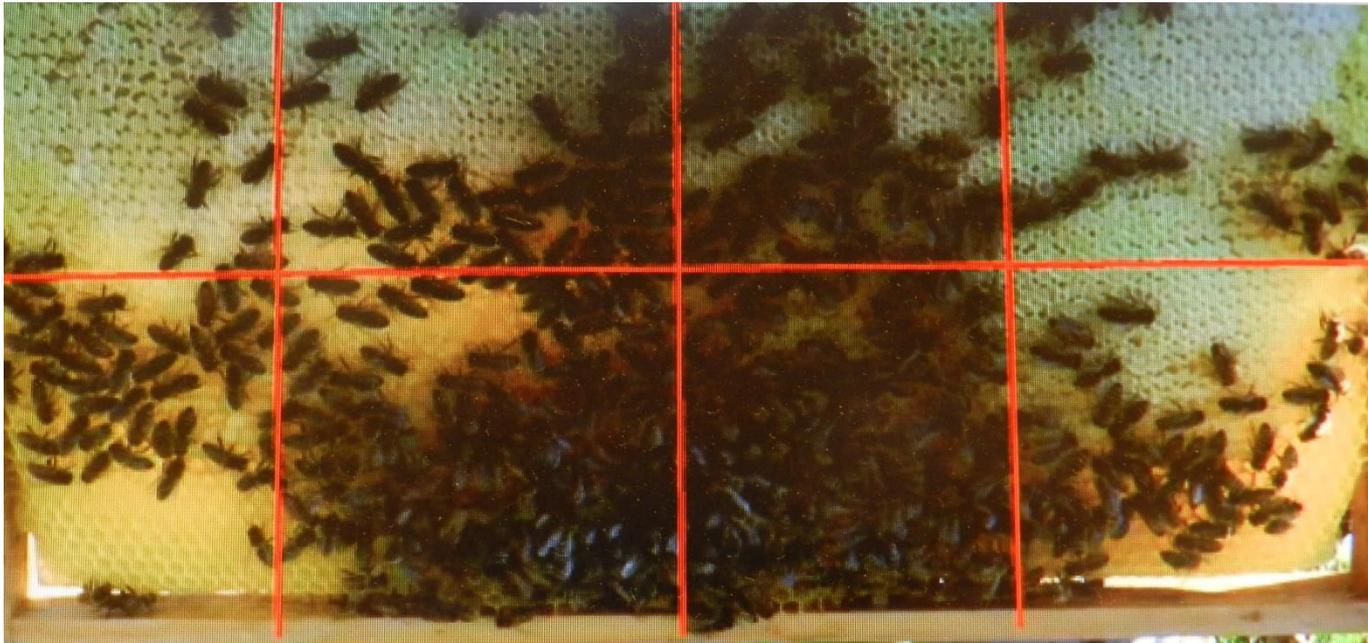
Wabe 4a

Bienen: 5 Futter: 6



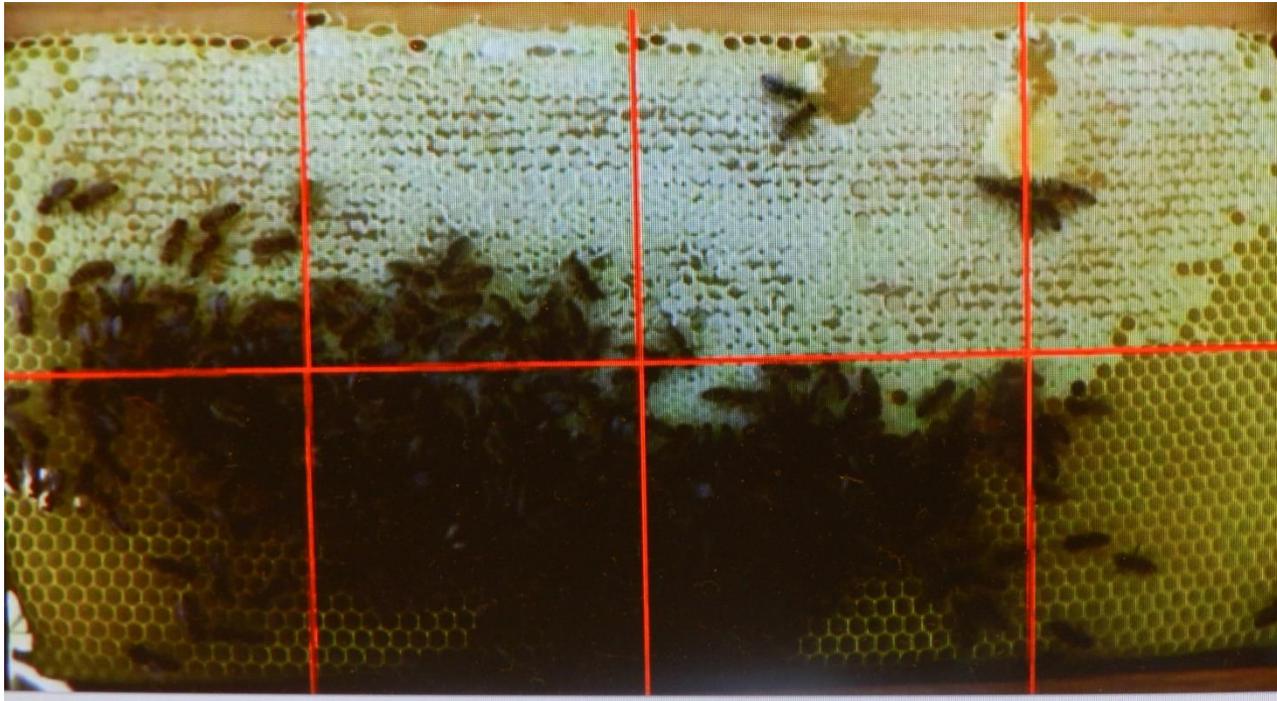
Wabe 5a

Bienen: 4 Futter: 7



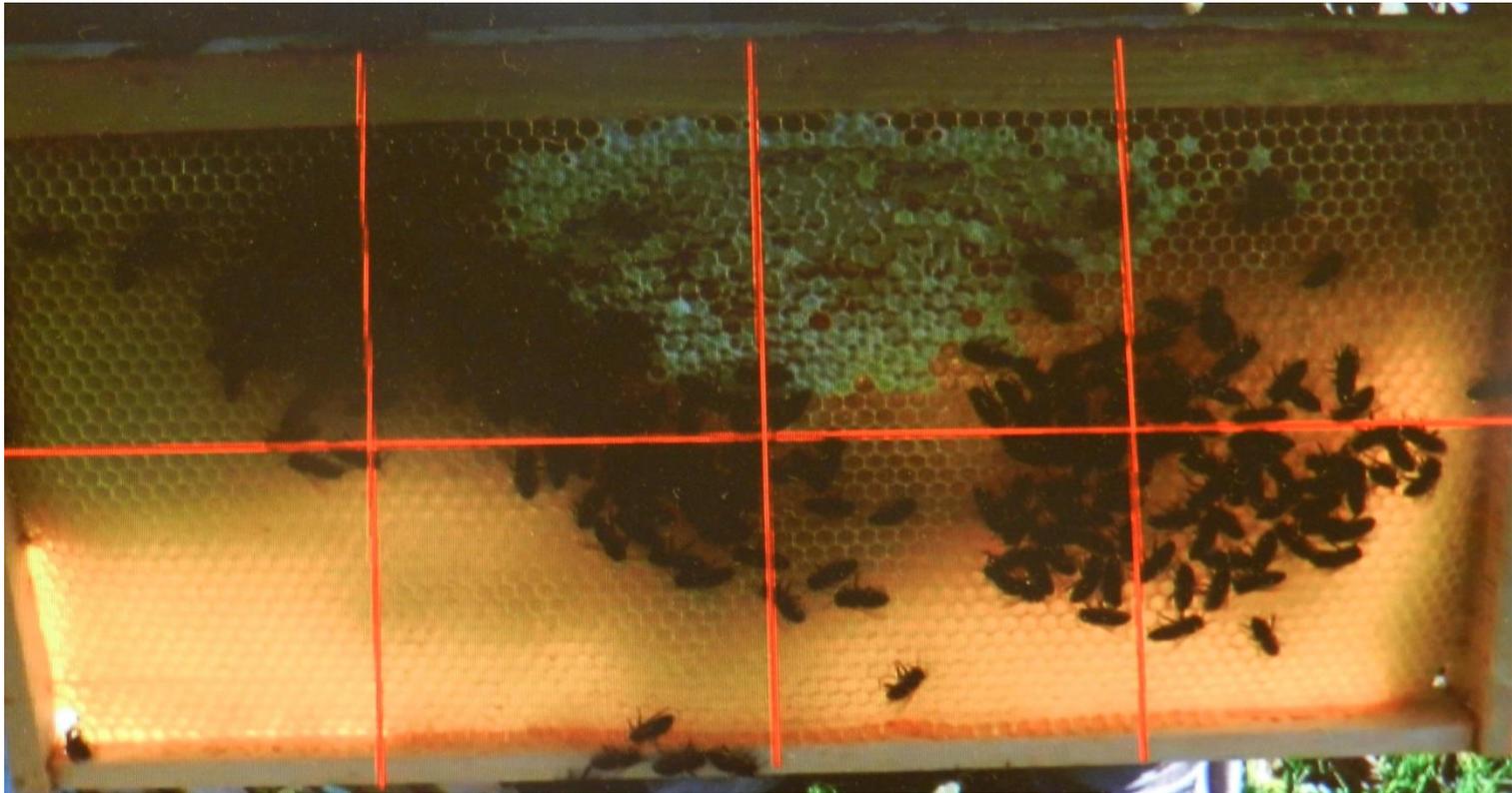
Wabe 5b

Bienen: 3 Futter: 7



Wabe 7a

Bienen: 1.5 Futter: 4



Bienen schätzen

- Zählen Sie die mit dicht nebeneinander sitzenden Bienen gefüllten Achtel auf jeder Wabenseite. n Bienen bewegen sich. Wählen Sie daher zur Übung zunächst ein wabenstetes Volk, und lassen Sie sich Zeit.
- Sitzen die Bienen locker, rücken Sie sie gedanklich zusammen.
- Haben Sie viel Rauch gegeben? Dann stürzen sich die Bienen auf das offene Futter, stecken ihren Kopf in die Zellen und wirken ein Drittel kleiner. Rechnen Sie 30 % dazu.
- Bei kühlen Temperaturen sitzen die Bienen in bis zu drei Schichten übereinander. Nehmen Sie die Zahl der mit Bienen besetzten Achtel einfach mal drei.
- Hängen die Bienen in Bärten am Rähmchen, füllen Sie sie in ein 500-Gramm- Honigglas. Bis zum Rand gefüllt, fasst es 1.000 Bienen. Alternativ halten Sie den Schätzrahmen über den Bart. Zählen Sie die Achtel und multiplizieren Sie sie mit der Anzahl der Schichten. Meist sind es drei bis vier.
- Sind Sie unsicher? Dann können Sie locker besetzte Waben fotografieren und zu Hause am Computer in aller Ruhe nachzählen, ob Ihre Schätzung stimmte.